

Ausgabe 58:

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist vorbei, es wird Zeit für ein neues Herdfeuer-Heft. Der Schwerpunkt der unterschiedlichen Themen in dieser Ausgabe liegt bei Priestern und Ritualen.

Moment – Priester? Gibt es denn überhaupt heidnische Priester? Erweitern wir die Frage ruhig einmal von den damaligen nordeuropäischen Heiden um die der klassischen Antike bzw. allgemein die indoeuropäischen Religionen des vorchristlichen Europas. Dazu müsste auch erst einmal genau definiert sein, was einen Priester gegenüber einem „gewöhnlichen“ Menschen (oder auch Heiden) auszeichnet. Grund genug für Kurt Oertel, die Frage Gab es ein heidnisches Priestertum? einmal grundlegend zu betrachten. Dabei beginnt er bei der schon genannten Antike, nämlich den Griechen und Römern, geht aber auch auf andere Religionen des Orients und das Christentum ein, um sich anschließend dem nordeuropäischen Heidentum zuzuwenden. Abschließend folgen Gedanken, was das für unsere heutige Praxis bedeutet. Für die Meinungsbildung innerhalb und außerhalb des Vereins allemal empfehlenswert zu lesen, zumal der Autor zu einer sehr eindeutigen Antwort kommt.

Sehr persönlich wird es wieder einmal im Artikel von Constantin Weiss, der Glaubenskrisen durchlebt hat und davon berichtet. Dabei geht es nicht nur um Glaubenskrisen, sondern ganz allgemein um Lebenskrisen. Ein Mut machender Artikel, denn er zeigt, wie man es schafft, gestärkt aus diesen Krisen hervorzugehen.

Der Tod führt auch immer wieder zu Lebenskrisen. Wenn ein lieber Mensch gestorben ist, kommt es darauf an, mit dem Verlust umzugehen. Volker Meyer berichtet über Eine neuheidnische (Asatru) Beerdigung im Jahr 2021. Und 2021, das bedeutet unter erschwerten Bedingungen, nämlich den Covid-19-Regeln. Aber auch unter all diesen Bedingungen konnte eine angemessene Feier gestaltet werden.

Wir müssen auch Abschied nehmen von Annemarie Paysen-Petersen. Neben Auftritten auf Eldaring-Veranstaltungen hat sie sich mit einigen Artikeln und Bildern an Herdfeuer-Ausgaben beteiligt. Das Titelbild dieser Ausgabe „Audhumbla leckt Buri aus dem Eis“ hatte sie uns schon vor einiger Zeit zur Verfügung gestellt. Martje und Ralf haben einen Nachruf auf Annemarie Paysen-Petersen verfasst.

Altnordisch lernen – Ein Rezeptvorschlag ist natürlich nicht wirklich etwas zum Nachkochen. Andreas Seifert schlägt einen Weg vor, wie man die altnordische Sprache erlernen kann. Und natürlich gibt es die richtigen Zutaten dafür, damit das Erlernen der „neuen“ Sprache auch schmeckt.

Volker Meyer war wieder im Berliner Raum unterwegs. In seinem Artikel Mythische Orte: Die Liebesquelle in Woltersdorf bei Berlin und die alte Sage dazu berichtet er von der Geschichte der Quelle, aber auch von den verschiedenen Versionen der Sage und dem Brauchtum, das sich um diese Quelle entwickelt hat. Ähnliches gibt es sicherlich auch bei anderen Quellen.

Der Eldaring-Stammtisch „Fafnirs Hort“ war fleißig und hat unter dem Titel Skaldenabend – Geschichten aus Fafnirs Hort weitere Geschichten zusammengetragen, die keine alte Überlieferung darstellen. Wir müssen die Edda ja nicht wörtlich nehmen, sondern können die Geschichten auch verändern und ergänzen. Das Thema diesmal ist die Thrymskvida bzw. die Heimholung des Hammers. Auch das Original aus der Edda ist Bestandteil von Annettes Einführung Wo liegt der Ursprung der Geschichte aus der Thrymskvidha, also wie kam Thor der Hammer abhanden? Wir stellen fest, dass ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte gar nicht

überliefert ist: Wie konnte der Hammer aus Asgard verschwinden? Also ging es darum, die Möglichkeiten auszuloten und auszusmücken. Mit den Geschichten
Wie es kam, dass Thrymr den Hammer stahl
von Karin Münzer alias Runa Rotfuchs
Weißt du, wo der Hammer hängt
von Guus
Wie Thors Hammer geraubt wurde
von Sybille
Wie Mjölhnir verschwand - die ganze Geschichte
von Fafnir
sind sehr interessante Aspekte zusammengekommen.

Nachdem von Eldaring-Mitgliedern bereits vor Jahren ein Ritualbuch zusammengestellt und als PDF- Datei angeboten wurde, ist das Ritualbuch unter dem Titel Eldariten jetzt deutlich überarbeitet im Buchhandel erhältlich. Details hierzu finden sich hier im Heft. „Echte“ Rezensionen folgen wieder in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine angenehme Lektüre, und bleibt gesund.

Für das gesamte Redaktionsteam

Ulf

INHALT

Eldariten - Das Ritualbuch des Eldaring e.V. -

Skaldenabende - Fafnirs Hort

Die Liebesquelle bei Woltersdorf in Berlin - Volker Meyer

Eine neuheidnische (Asatru-)Beerdigung im Jahr 2021 - Volker Meyer

Gab es ein heidnisches Priestertum? - Kurt Oertel

Nachruf auf Annemarie Paysen-Petersen - Martje & Ralf

Altnordisch lernen - Andreas Seifert

Glaubenskrisen - Constantin Weiss